CLUBNACHRICHTEN

SKICLUB FRIEDBERG e.V.

MAI / JUNI 2015
422

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Skiclub Friedberg e.V. · Postfach 100906 · 61149 Friedberg
Postvertriebsstück D 4078 F Gebühr bezahlt

Raus aus dem Alltag
♥-lich willkommen in
Ihrer Parfümerie LISA

Parfümerien MIT PERSÖNLICHKEIT

Schönes Ambiente, individuelle und kompetente Beratung. Duftvielfalt, Pflegeberatung, Kosmetikkabine, zauberhaft verpackte Geschenkideen, ausgewählte Accessoires, Make-up Service, LAMPE BERGER PARIS Produkte … und vieles mehr!

„24-Stunden dufte shoppen“ **www.lisa-parfumshop.de**

Lisa
Parfum · Kosmetik
Inhaber B. Ulrich
Kaiserstrasse 40 · 61169 Friedberg
Telefon: 06031-63491 · www.lisa-friedberg.de
Fax: 06031-62919 · info@lisa-friedberg.de

Ihre Linda-Apotheken in Friedberg

LIEBIG-APOTHEKE UND KOSMETIK IM SALIHAUS
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Bismarckstrasse 30
Telefon 06031-71500
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-7254428
Telefax: 06031-715018
liebig.apo.friedberg@pharma-online.de
www.liebig-apotheke-friedberg.de

ENGEL APOTHEKE
Inhaber B. Ulrich
61169 Friedberg/Hessen • Kaiserstrasse 48
Telefon 06031-68918-0
Gebührenfreie Rufnummer: 0800-374332374
Telefax: 06031-68918-18
info@engel-friedberg.de
www.engel-apotheke-friedberg.de

Club-Nachrichten

Jahrgang 2015 **Mai / Juni 2015** **Ausgabe 422**

GESCHÄFTSSTELLE: Postfach 100906, 61149 Friedberg
Der Emailkontakt läuft über die Ski-Club Internetseite: www.skiclub-friedberg.de/kontakt

1. Vorsitzender	Dirk Pfannmüller	Tel. 06031/61715
2. Vorsitzender	Christel Lenhard	Tel. 06031/62929
3. Vorsitzender	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Rechnungswesen	Christel Lenhart	Tel. 06031/62929
Beitragswesen	Brigitte Peukert	Tel. 06032/87064
Protokolle	Nicole Heines	Tel. 06031/9648721
Veranstaltungen	Kerstin Achard	Tel. 06031/93385
Gesamtsport	N.N.	
Eislauf	Dieter Keller	Tel. 06032/33467
Nordic Walking	N. N.	
Volleyball	Wynfrith Mahr	Tel. 0160/3602577
Wandern	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Lehrwesen	Oliver Heil	Tel. 0163/4016573
Fahrten	Stephan Adam	Tel. 06031/2628
Sport/Gesundheit	Dr. Ulrich Mehler	Tel. 06031/12150 (Praxis)
Clubheim	Reinhold Jakobi	Tel. 06031/61108
Öffentlichkeitsarbeit	Heidi Mörler	Tel. 06032/4356
Datenschutzbeauftr.	Andreas Heines	Tel. 06031/9648721

Titelbild: Wanderung zum Feldberg
Herausgeber: Skiclub Friedberg e.V. Redaktion: Heidi Mörler, Tel. (0 60 32) 43 56
Anzeigenverwaltung: Kerstin Achard, Tel. (0 60 31) 9 33 85, Druck: Wetterauer Druckerei, Tel. (0 60 31) 71 73 - 0, Fax 71 73 73.

Redaktionsschluß für Heft 423: 23. Juli 2015

SCF im Internet unter: **www.skiclub-friedberg.de**

ALBERT KEMPF
WEINKELLEREI • SPIRITUOSENFABRIKATION
GETRÄNKEVERTRIEB
61169 Friedberg
Kaiserstraße 191a
Telefon 06031 - 92165
FREI-HAUS-LIEFERUNG • ABHOLLAGER

Wir leben Autos.

SEAT

SAAB

2 x in Friedberg

• Neuwagen • Gebrauchtwagen • Nutzfahrzeuge • Zulassungsservice
• Kompetente Leasing- und Finanzierungsberatung
• Neu- und Gebrauchtwagengarantie • Kfz-Versicherungen
• Technische Instandsetzung • TÜV und AU im Haus • Reifenlagerung
• Fahrzeugvermietung/Ersatzfahrzeuge • Karosserie-Instandsetzung
• Lackiererei im Haus • Abschleppdienst

Ob **Neu-** oder **Gebrauchtwagen** – wir haben das **passende Fahrzeug** für Sie.

Gerne begrüßen wir Sie zu einer Probefahrt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

AUTO KUHL

Verkauf und Service:
Fauerbacher Straße 112, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-0
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-70

Karosserie- und Lackzentrum:
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-42

Gebrauchtwagen:
Frankfurter Straße 9–15, 61169 Friedberg, Telefon 06031 7220-24/25

www.kuhl.de

Wir trauern um unser ehemaliges Vorstandsmitglied Gernot Richly, der im April 2015 verstorben ist.

Er war über viele Jahre für unseren Club in vielfältiger Weise aktiv tätig.

Gernot Richly war aktiver Skispringer, er ist unter anderem von der Sprungschanze auf dem Hoherodskopf (heute ist hier der Baumwipfel Pfad) geflogen und hat für den Club sportliche Erfolge verbucht.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Vorstand blieb Gernot Richly seinem Verein und seinen Clubkameraden weiter eng verbunden. Er zeichnete sich zuständig für die Dekorationen sämtlicher Club Veranstaltungen vom legendären Lumpenball bis zum Nikolausball.

Hervorzuheben ist, dass er als Goldschmiedemeister den Entwurf für unsere ganz besondere Auszeichnung, den Schneekristall erstellt hat. So wird Gernot bei jeder Verleihung uns im Gedächtnis bleiben.

Für seinen ehrenvollen Einsatz und seine Verdienste um unseren Club wurde ihm neben zahlreichen anderen Auszeichnungen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

Ski Club Friedberg e.V.
– Der Vorstand –

Reisebüro Haas

Friedberg • Karben

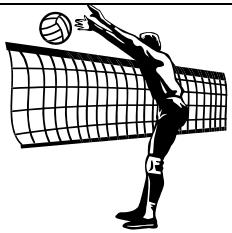
61169 Friedberg, Kaiserstr. 89, Tel. 0 60 31 / 94 44
61184 Karben, im City-Center, Tel. 0 60 39 / 33 66

ONLINE

www.reisebuero-haas.de

- Täglich über 1.000.000 aktuelle Last-Minute-Angebote
- Online buchbar
- Flüge weltweit zu supergünstigen Preisen online buchbar

Volleyball...



Freiluft-Volleyball-Turnier
Sommerfest
Skiclub Friedberg e.V.
Samstag, 05.09.2015

Los geht's um 12:00 Uhr auf der Seewiese

Wir versorgen Euch traditionell mit
Kuchen und heißen Würstchen für den kleinen Hunger,
Steaks und Grillwürstchen zur Stärkung sowie einem
Salatbuffet am Abend

Die Anmeldung für eure Volleyballmannschaft
findet Ihr auf unserer Homepage
www.skiclub-friedberg.de

Wir freuen uns auf Euch!

Wynfrith Mahr (für alle Volleyballer)
06031/7911100
0176/41760868

Kerstin Achard (für Kuchen und Salatspenden)
06031/93385

Erfolg = Teamsache

So wie beim Sport ein perfektes Zusammenspiel den Erfolg ermöglicht, betrachten wir die Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Ihre individuellen Bedürfnisse bei der optimalen Absicherung der betrieblichen Risiken und eine partnerschaftliche, faire Zusammenarbeit stehen für uns im Vordergrund - zu Ihrem Vorteil.

Als einer der größten unabhängigen Versicherungsmakler & Risk Consultants in Europa bieten wir seit über 125 Jahren effektive Risikoanalyse und innovative Risikolösungen, bei denen Preis und Leistung stimmen. Zu unseren Kunden zählen Unternehmen jeder Größe und Branche, Kommunen, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen. **Wann lassen Sie sich von unserer Mannschaft beraten?**

funk

Funk Gruppe

Internationale Versicherungsmakler
& Risk Consultants

An der Dammheide 10 · 60486 Frankfurt · fon +49 69 959174-0 · fax +49 69 959174-50

www.funk-gruppe.com

70. Jubiläums Nikolausball

Ein musikalischer und kulinarischer Höhepunkt
zum Ende des Jahres 2015

Lassen Sie sich verwöhnen in vorweihnachtlicher Stimmung
Am Samstag, den 6.12.2015 im Dolce Bad Nauheim

Es spielt das
Kim & Kas Gala- und Showorchester

Wie in jedem Jahr bietet der Skiclub seinen Gästen
eine Tombola mit attraktiven Gewinnen

Sektempfang

Reichhaltiges Buffet von der Vorspeise bis zum Nachtisch

Frühbucherrabatt vom 01.09.2015 bis 20.09.2015
Sie sparen 5,- € pro Karte
65,- € anstatt 70,- €

Telefonische Kartenbestellung am 25.08.2015
von 8 bis 13 Uhr bei Ingrid Philipp Tel: 06002/ 5989
Kartenvorverkauf ab dem 01.09.2015 bis 05.12.2015
bei Porzellanhaus Frick, Kaiserstraße 78 in Friedberg

Dirk Pfannmüller bleibt Vorsitzender
Jahreshauptversammlung des Skiclub Friedberg

Kaum Veränderungen gab es am 21. April 2015 abends bei den Vorstandswahlen im Verlauf der Jahreshauptversammlung des Skiclub Friedberg in dessen Vereinsheim auf der Seewiese. Einstimmig wurde Dirk Pfannmüller als Vorsitzender in seinem Amt bestätigt.

Neue 2. Vorsitzende wurde Christel Lenhart, die auch weiterhin Leiterin des Referats Rechnungswesen sein wird. Diese Veränderung an der Vereinsspitze wurde nötig, da der bisherige 2. Vorsitzende Rainer Schwarz aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stand. Dessen langjährige Vorstandstätigkeit würdigte Pfannmüller gleich zu Beginn seines Jahresberichts.

Als Dank überreichte er dem bekennenden Eintracht-Fan zwei Karten für ein Heimspiel seines Lieblingsvereins. Pfannmüller nutzte den Abschied von Schwarz zu einem leidenschaftlichen Plädoyer für ehrenamtliche Aktivitäten, denn „der Skiclub besteht nicht nur aus den drei Vorsitzenden".

Als „aktivste Gruppe" des Vereins bezeichnete er die Donnerstagswanderer", die „jeden Donnerstag bei jedem Wetter unverzagt unterwegs sind". Gezeigt wurden Aufnahmen von der Mehrtagesfahrt der Wanderabteilung in den Nationalpark Hohe Tauern. Gut angenommen wurden die acht angebotenen Skifreizeiten, darunter erstmals eine nur für Frauen. „Man sieht, der Skiclub fährt auch Ski", meinte Pfannmüller.

Durchgeführt wurden das Heringsessen am Aschermittwoch, das Volleyballturnier samt Sommerfest auf der Seewiese, der Winterflohmarkt und der einmal mehr ausverkaufte Nikolausball. „Das alles sind feste Institutionen in unserem Vereinsleben", sagte Pfannmüller, der auch einen Wermutstropfen vermelden musste: „Die Eislaufsaison fiel einmal mehr der globalen Erderwärmung zum Opfer."

Erfreuliches konnte Kassenwartin Christel Lenhart vermelden. Dank mehr Einnahmen als geplant, konnte auf den im Haushaltsplan vorgesehene Griff auf die Rücklage verzichtet werden. Kassenprüferin Ingrid Leonhard lobte einmal mehr die „enorme Arbeit und hervorragende Kassenführung" von Lenhart. Kasse und Vorstand wurden daraufhin einstimmig entlastet.

Zügig durchgeführt wurden die Vorstandswahlen. Dem neuen Vorstand gehören an: 1. Vorsitzender: Dirk Pfannmüller, 2. Vorsitzende und Leiterin des

Referats Rechnungswesen: Christel Lenhart, 3. Vorsitzender: Stephan Adam, Referate: Protokolle: Nicole Heines, Beitragswesen: Brigitte Peukert, Lehrwesen: Oliver Heil, Veranstaltungen: Kerstin Achard, Eislauf: Dieter Keller, Volleyball: Wynfrith Mahr, Wandern und Öffentlichkeitsarbeit: Heidi Mörler, Sport/Gesundheit: Dr. Ulrich Mehler, Clubheim: Reinhold Jakobi.

Nach den Wahlen ehrten Pfannmüller und Lenhart eine ganze Reihe von Mitgliedern. 25 Jahre Mitglied im Skiclub sind: Herta Aumüller, Iris Lang, Nicole Mörler, Gerhard und Anneliese Rüppel, Ruth Gisela und Karl Heinz Wuttke. Für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden Karl Heinz und Ursula Bietz, Olaf Martins, Peter Otte, Nicole und Ingeborg Steeg, Inga Wagner, Klaus und Ingeborg Schüßler, Günter, Helga und Sabine Fiebich, Eva Gruner, Winfried Nüchter, Hans Joachim Peukert und Gerhard Schwarz.

Seit 50 Jahren gehören Andreas Kugland, Peter Müller und Hans Dieter Päsel dem Skiclub an. Herbert Podlasek wurde für 60 Jahre Treue zum Verein geehrt.

Es folgten eine Reihe von Ehrungen für besondere Leistungen: Andreas Heines (Ehrenzeichen in Bronze), Karli Stark und Peter Baccia (Ehrenzeichen in Bronze mit Ski) und Wynfrith Mahr (Ehrenzeichen mit Ski).

Zum Abschluss des Ehrungsreigens überraschte Pfannmüller noch einmal Rainer Schwarz, der für seine Verdienste mit dem nur sehr selten vergebenen „Schneekristall in Silber" geehrt wurde. Nach einigen Erläuterungen von Christel Lenhart wurde der Haushaltsplan 2015 ohne Aussprache und Gegenstimmen genehmigt.

Text: Harald Schuchardt
Fotos: Loni Schuchardt

80 Jahre Vereinsmitglied

80 Jahre ist Rolf Achard Mitglied im Skiclub Friedberg. Grund genug für den Skiclub-Vorsitzenden Dirk Pfannmüller zusammen mit der 2. Vorsitzenden Christel Lenhart und Vorstandsmitglied Kerstin Achard nach Rosbach zu fahren, wo der Jubilar seit 1969 zusammen mit Ehefrau Isolde lebt.

„Du bist nicht nur das Mitglied, das am längsten im Skiclub ist, sondern auch unser ältestes Mitglied", sagte Pfannmüller in seiner kurzen Laudatio. 1935 war der damals 15-Jährige in den Wetterauer Skiclub, dem Vorgänger des Skiclub Friedberg, eingetreten. Er war begeisterter Skifahrer und diese Begeisterung setzte sich auch nach Kriegsende fort.

„Wir haben damals beim VfB Friedberg eine Skiabteilung gegründet", erzählt der 95-Jährige. Der VfB war zunächst der einzige Verein, der von den Amerikanern eine Lizenz bekommen hatte. Im Jahre 1950 gehörte Achard zu den Gründungsmitgliedern des Skiclub Friedberg und wurde im ersten Vorstand zum Schriftführer gewählt. Ein Amt, das er bis 1967 behielt.

Zusammen mit Ehefrau Isolde leitete er über Jahrzehnte die „Donnerstagswanderer", die aktuell größte aktive Gruppe im Skiclub. Jeden Donnerstag treffen sich die Mitglieder zu einer Wanderung. Ferner war das Ehepaar 27 Jahre als Helfer beim Winterflohmarkt tätig. Als Anerkennung erhielt Achard nicht nur für seine 80-Jährige Vereinsmitgliedschaft eine Ehrenurkunde und einen Präsentkorb.

Pfannmüller zeichnete den Jubilar ferner mit dem „Goldenen Schneekristall aus. Es ist dies die höchste vereinsinterne Auszeichnung, die zuvor erst drei Mitglieder erhalten haben.

Harald Schuchardt
Foto: Loni Schuchardt lod

Neue E-Mail-Adresse im Skiclub Friedberg e.V.

Zum 1. September 2014 wurden für alle Vorstandsmitglieder und Referatsleiter im Skiclub neue E-Mail-Adressen vergeben.

Die bisherigen E-Mail-Adressen des Skiclubs waren auf der Website veröffentlicht und haben durch die steigende Bekanntheit des Skiclubs im Internet zu einer immer weiter steigenden Belastung durch Spam-E-Mails (Werbung etc.), z. T. mit schädlichen Anhängen wie Viren und Trojanern geführt.

Daher hat der Vorstand beschlossen, die E-Mail-Adressen zum 01.09.2014 auszutauschen und die neuen E-Mail-Adressen nicht mehr auf der Website zu veröffentlichen.

Dadurch ist die Erreichbarkeit der Vorstandsmitglieder und weiteren Ansprechpartner im Skiclub jedoch keineswegs eingeschränkt.

Jedes Mitglied, das eine E-Mail-Adresse des Skiclubs betreut, erhält auf der Website ein eigenes Kontaktformular. Die hier eingetragenen Nachrichten werden den Vorstandsmitgliedern / Referatsleitern als interne E-Mail weitergeleitet.

Die Antwort erfolgt – wie gewohnt – per E-Mail. Spätestens ab der ersten Antwort erhält der Anfragende die neue E-Mail-Adresse seines Kontakts im Skiclub und kann die Korrespondenz weiter normal per E-Mail führen.

Seit 01.09.2014 wurden die alten E-Mail-Adressen stillgelegt. Jetzt sind nur noch die neuen E-Mail-Adressen in Verwendung.

...die frische Qualität seit 1900
aus eigener Schlachtung und Herstellung von Ihrem Fleischerfachgeschäft

HEROLD
FLEISCHEREI

Friedberg-Fauerbach
Fauerbacher Straße 82
Telefon 0 60 31 / 57 15
Telefax 0 60 31 / 6 36 87
fleischerei@herold-friedberg.de

SCF-SPORT- UND TR

Montag

Nordic Walking
17.00 Uhr
Autobahnbrücke in Ockstadt
Sabine Kipper, Tel. 06031/9879
dkipper@web.de

Gymnastik und Sportabzeichenerwerb
18.30 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Waldsportplatz, Bad Nauheim
(nur Mai bis September)

Pilates
19.00–20.00 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Herzsportgruppe I
19.00–20.30 Uhr
Dr. Uli Mehler, Tel. 06031/12150
Iris Saulite-Schubiger, Tel. 06032/1306
Gesamtschule

Herzsportgruppe II
19.30–21.00 Uhr
Dr. Martin Röder / Dr. Sandra Siaplaouras
Juliane Moll / Carolin Steinmetz
Ansprechpartner:
Eugen Rieß / eugen-riess@t-online.de
MEDIAN Klinik am Südpark Bad Nauheim

Volleyball (Aktive/Herren I+II)
20.00–22.00 Uhr
Wynfrith Mahr, Tel. 0160/3602577
Turnhalle Gesamtschule West

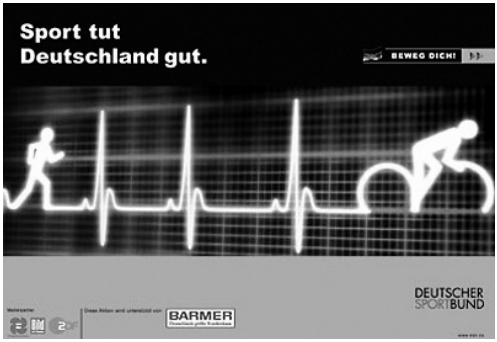
Prellball und Gymnastik (Damen)
20.00–22.00 Uhr
Bärbel Traser, Tel. 06031/62278
Burggymnasium

Dienstag

Gymnastik für Frauen
9.30–10.30 Uhr
Ute Lichtenberger, Tel. 0177/7558651
ulichtenberger@web.de
Clubheim

Lust auf Tanzen
19.30-21.00 Uhr
Annemarie Bacia, Tel. 06031/93384
Clubheim
annemarie06@web.de

Volleyball (weibl. Jugend)
20.00–21.00 Uhr
Detlef Zische, Tel. 0160/3602577
Helmut-von-Bracken-Schule



RAININGS-ANGEBOT

Mittwoch

Nordic Walking
15.00 Uhr am Waldstadion in Bad Nauheim
Helga Hartmann, Tel. 06032/1269
helgwer.hartmann@t-online.de

Gymnastik für Alle
16.45–17.45 Uhr
Behnaz Löw, Tel. 06031/688899
schirzad@aol.com
Clubheim
(nur Oktober bis April)

Tischtennis
19.30–21.30 Uhr
Dr. Werner Braam, Tel. 06031/2622
Clubheim

Donnerstag

Donnerstagswanderer
9.30 Uhr
Hubertus Meyer, Tel. 06032/938870
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Donnerstagswanderer
10.00 Uhr
Rolf Achard, Tel. 06003/482
Parkplatz Stadthalle in Friedberg

Rückenfit
18.00–19.00 Uhr
Bettina Meißner, Tel. 06032/5812
Clubheim

Skigymnastik
19.15-20.15 Uhr
Marion Zuber-Huthmacher, Tel. 06032/1514
Johann-Philipp-Reis-Schule
(nach den Herbstferien bis zu den Osterferien)

Konditionstraining mit Basketball
19.15-21.30 Uhr bis zu den Herbstferien
20.00–22.00 Uhr nach den Herbstferien
Andreas Wolniewicz, Tel. 06035/2337
mit Basketball
Johann-Philipp-Reis-Schule

Freizeitvolleyball
20.15–22.00 Uhr
Gerhard Schwarz, Tel. 06032/6515
Helmut-von-Bracken-Schule

Wanderplan 2014

Wir wandern auch . . .
(Wandern für Jedermann)

Jeden Donnerstag um 9.30 und 10.00 Uhr in 2 Gruppen vom Parkplatz Stadthalle in Friedberg.
Weglänge 10 - 15 km, mit Einkehr/Mittagspause, Ende ca. 16.00 Uhr. Gewandert wird im Taunus oder Vogelsberg. Für Mitfahrgelegenheit wird immer gesorgt.

Bitte das **Stichwort** auf der Überweisung **nicht** vergessen!
Änderungen in den Wanderplänen bleiben vorbehalten.

Skiclub / Wandern, VB-Mittelhessen, IBAN DE03 5139 0000 0084 1932 08.

Skiclub Friedberg / Referat Wandern, Heidi Mörler, Gutenbergstraße 24
61231 Bad Nauheim, Tel. 0 60 32 / 43 56, E-Mail: heidi.moerler@gmx.de

Decher
BETTENHAUS
Kaiserstraße
32
FRIEDBERG
Telefon (06031) 61097

19.03. 2015
Baad (1244 m) – Gamsfuß (1990 m)

Nachdem alle Teilnehmer wohlbehalten in Mittelberg angekommen waren, traf sich die Gruppe um 12 Uhr bei sonnigem Wetter vor dem Hotel Neue Krone zum ersten Kennenlernen und Ausrüstungscheck.

Die Lawinensituation war entspannt. Die Schneebedingungen wurden von Christoph und Christian als ‚Perfect Springsnow' bezeichnet. Die südseitig ausgerichteten Hänge erforderten eine intensivere Tourenplanung.

Es wurde der Skibus zur ersten Eingehtour Richtung Baad (1244 m) bestiegen.

Ziel war der Gamsfuß (1990 m) über einen nicht sehr steilen Wanderweg, entlang eines schönen Gebirgsbaches. Für einige Teilnehmer hatte dieses Gewässer so seine Tücken. Oliver versenkte seinen Stock im weichen Schnee und machte Bekanntschaft mit den Wassertemperaturen eines Gebirgsbaches im März.

Der Weg war anfänglich gut gestreut und so hatten wir viel Gegenverkehr in Form von Wanderern. Ab der Bärgunt-Hütte (Donnerstag leider Ruhetag) wurde es endlich einsamer, aber auch steiler. Die Gelegenheit schnell mal die Harscheisen zu montieren und auszuprobieren. Das dauerte länger als gedacht, denn jeder Bindungstyp hatte sein ganz eigenes Montageprinzip.

Ein paar Mutige bezwangen den Gamsfuß komplett. Der Rest fuhr früher ab ins Tal und freute sich auf die Sauna und ein leckeres 4 Gänge-Menü.

20.03. 2015
Baad (1244 m)
Güntlespitze (2092 m)
Derrenjoch – Schoppernau – Hochtannberg – Hochalppass – Bärgunttal – Baad

Der Vormittag unterlag einem straffen Zeitplan, da die Gruppe mittags den Skibus in Schoppernau Richtung Schröcken bekommen musste. Ansonsten hätte man Mittelberg wohl erst wieder nach Einbruch der Dunkelheit erreichen können.

Nach dem Frühstück um 7:15 Uhr ging es wieder ab Baad (1244 m) Richtung Güntlespitze (2092 m).

Genussvolle Skitouren für Fortgeschrittene im Kleinwalsertal

vom 19. bis 22.03. 2015

Dieser Aufstieg bot alles was das Skitouren gehen ausmacht. Beim Überqueren eines Gebirgsbachs testete diesmal Astrid die Wassertemperatur. Je höher wir aufstiegen desto härter wurde der Schnee.

Wie gut dass wir am Vortag die Harscheisen schon mal ausprobiert hatten. Mit deren Unterstützung war der immer steiler werdende Gipfelanstieg wesentlich entspannter möglich. Trotz Sonnenfinsternis, die keiner der Teilnehmer so richtig beachtete, kam man doch sehr ins schwitzen. Nach und nach wurden immer mehr Kleidungsstücke im Rucksack verstaut. Arne rutschte bei einer Spitzkehre 20m die gefrorene Schneefläche hinunter. Ohne Handschuhe und nur im T-Shirt war das eine schmerzhafte Angelegenheit und hinterließ leichte Schürfwunden an Händen und Armen.

Am Gipfel war alles vergessen. Strahlend blauer Himmel, phantastische Fernsicht und alle Mann und Frau glücklich. Aber da war ja noch die Sache mit dem Skibus. Nach einer kurzen Rast wurde abgefellt und es ging durch ein langes Tal auf hart gefrorenen Schnee in ruppiger Fahrt Richtung Schoppernau. Auf einem Forstweg entlang dem Schrecksbach wurde die Schneedecke immer dünner, aber wir konnten bis ins Tal abfahren und haben den Bus pünktlich erreicht.

Mittagspause im T-Shirt auf der Sonnenterrasse des Skigebiets Hochtannberg. Frisch gestärkt ging die Gruppe die letzten 300 Höhenmeter zum Hochalppass an. Wir durchschritten eine wunderschöne Hochebene am Fuß des Großen Widderstein. Bei weicheren Schneebedingungen ging es in zwei Gruppen durch das Bärgunttal Richtung Kuchen und Schlag. Die Bärgunthütte hatte nämlich diesmal geöffnet und man konnte die letzten Sonnenstrahlen mit einem Bier in der Hand genießen. Nach so einer eindrucksvollen Tour kann man dann auch schon mal seinen Helm auf der Hütte vergessen, aber es findet

sich zum Glück immer eine Touren-Kollegin, die alles einsammelt und abends wieder verteilt. Nach dieser Gewalttour waren alle berechtigt sehr stolz. Ein Großteil der Tourengeher lag um 21 Uhr selig im Bett.

21.03.2015
Talstation Ifenbahn (1280 m)
Schwarzwasserhütte (1651 m)
Ochsenhofer Scharte (1950 m)
Grünhorn (2039 m)
Baad (1244 m)

Leider stimmte die Wettervorhersage und es regnete in Strömen. So wurde der Tour-Beginn von 9 Uhr auf 11 Uhr verschoben; mit deutlichem Teilnehmerverlust an die Therme in Oberstdorf.

Eine kleine 6er-Gruppe bestieg den Skibus zur Ifenbahn. Bei ganz leichtem Niederschlag begann man den Aufstieg über die Melköde zur Schwarzwasserhütte (1651 m). Der Regen ging ab ca. 1500m in Schneefall über. Auf der gut gefüllten Hütte wurde standesgemäß der Kaiserschmarren gegessen. Dieser ist, auch entgegen Christophs bisheriger Erfahrung, durchaus von einer Person zu bewältigen. Bei immer noch niedriger Wolkendecke wurde nach der Pause der Anstieg zur Ochsenhofer Scharte (1950 m) angegangen. Frisch gespurt im Neuschnee wurde die steile Schlusspassage von allen mit einem Lächeln gemeistert. Reinhold führte eine kleine Gruppe auf den Gipfel des Grünhorns (2039 m). Der Rest fuhr bei anfänglich richtig guten Schneeverhältnissen direkt ab nach Baad. Alle Skithermengeher haben den Hauch von Tiefschnee verpasst, hatten dafür aber butterzarte Haut.

22.03.2015
Talstation Ifenbahn (1280 m)
Litzenschrofenscharte (1901 m)

Die Regenwolken hatten sich verzogen und bei besten Schneeverhältnissen brach die Gruppe zu ihrer letzten Tour auf. Zuerst ging es auf dem Wanderweg der Schwarzbachhütte durch den tief verschneiten Wald. Mehr und mehr zeigte sich blauer Himmel und gab den Blick auf den eindrucksvollen Hohen Ifen frei. Kurz vor Verlassen der Baumgrenze bog die Gruppe nach links Richtung Muttelbergkopf ab. In tiefen Neuschnee musste frisch gespurt werden.

Genussvolle Skitouren für Fortgeschrittene im Kleinwalsertal

vom 19. bis 22.03. 2015

Nach kurzer Rast und Fototermin zum Gruppenfoto auf der Litzenschrofenscharte (1901 m) ging es bei wunderbarem Tiefschnee ab ins Tal. Breites Grinsen auf allen Gesichtern. Zum Abschluss gab es noch einen frisch gepressten Drink in der Cartina Vertical in Riezlern, bevor alle Teilnehmer wieder Richtung Hessenland aufbrachen.

Christoph und Christian waren zwei umsichtige Tourenplaner. Immer wieder gaben sie unterwegs wertvolle Tipps, die das Tourenleben auch in Zukunft einfacher machen werden.

Die Stimmung war 4 Tage lang prima, keiner hat sich ernsthaft verletzt und das Material hielt fast immer, was es versprach.

Das Kleinwalsertal bietet abwechslungsreiche Touren, das Hotel eignet sich bestens für Tourengeher. Das Frühstück sowie das abendliche 4 Gänge Menü war lecker und reichhaltig.

Bericht: Alex Trapp
Bilder von allen Teilnehmern

Sonntagswanderung der SCF-Wanderer

am 10. Mai 2015 im Odenwald

Liebe Leser, erschreckt nur nicht:
Es kommt heute mal ein Gedicht!
Am Sonntagmorgen, um neun, nicht um zehn,
konnte man viele Wanderer sehn.
Der Skiclub rief zum Wandern die Leute
in den Odenwald geht es heute!
Ab Dieffenbach-Parkplatz wird gestartet
und schönstes Wetter – wie immer - erwartet.
Der Bus von Launhardt, nach flotter Fahrt
bringt uns nach einer Stunde zum Start:
In Seeheim-Jugenheim geht's hoch zum Schloss
Heiligenberg, auf Schusters Ross.
Dort kommt des Wanderführers Stunde:
Hubertus informiert die Runde
über die vergang'nen Zeiten
und dieses Schlosses Lustbarkeiten.
Georg Moller, Architekt,
hat das Bauwerk ausgeheckt.
„Von Battenberg" die Julia
lebte einst als Fürstin da,
zwar sollte sie ihr'n Prinz von Hessen
als Ehefrau grad mal vergessen
doch ohne sich nur zu genieren
tat er sie doch zur Hochzeit führen.
So kam „von Battenberg" ins Land
als „Mountbatten" nun sehr bekannt:
Wo wäre Queen Elisabeth,
wenn ihren Phillip sie nicht hätt?
Denn der kam gradewegs hierher,
so gibt es Wege kreuz und quer!
Das Schloss ist heute Standesamt
auch gibt es dort ein Restaurant.

Sonntagswanderung der SCF-Wanderer

am 10. Mai 2015 im Odenwald

Der Blick von oben macht Plaisir
doch weiter müssen schließlich wir.
Nun geht's zum Felsberg, denkt der Denker -
doch kommt erst ein „Hubertus-Schlenker"!
Was noch niemals dagewesen,
heute müsst Ihr dieses lesen:
Der Weg war falsch! Das Schild hing schief,
also zurück die Gruppe lief.
Vergütet wird's, wir hoffen's sehr:
Es gibt der Wanderpunkte mehr,
die in der Statistik steh ' n -
der Weg ist übrigens sehr schön.
Das letzte steile Stück, und dann
kommen wir bei Ada's Buka an.
Hier kann man Gerichte aus Afrika speisen
ohne nach dort ins Land zu reisen:
ein Restaurant ganz außergewöhnlich
doch warten müssen wir lange und sehnlich
bis endlich Getränke und Essen gekommen -
doch eilen sich alle, wir haben's vernommen:
Muttertag und Sonnenschein
da muss die Geduld halt größer sein.
Dann folgt ein besonderer Leckerbissen:
wir dürfen die weite Aussicht genießen
vom Ohlyturm, der wird nur heute
geöffnet für uns, die besonderen Leute.
Der Odenwaldclub schickt einen Vertreter,
der kommt, doch leider wird es noch später:
seinen Schlüssel muss er vermissen
so werden wir wieder mal warten müssen...
Doch herrlich war der Blick von oben
weit und bis Frankfurt – wir können's nur loben!
Nun heißt es Abstieg, bitte sehr:

Wir klettern jetzt im Felsenmeer,
bewundern Riesensteine viel,
Säulen und ein Krokodil,
eine Brücke, ohne Fluss,
ein Meer von Steinen – und man muss
mit Zeit und Muße, viel Geschick,
den Weg verfolgen – dann, zum Glück
sind wir am Treffpunkt ohne Klage
und lauschen der berühmten Sage:
Zwei Riesen waren sich nicht einig
und trafen sich da, wo's sehr steinig.
Der Streit – wie konnt' es anders sein -
wurde heftig und gemein.
Zum Schluss bewarfen sich die Recken
mit den Steinen – und einer blieb stecken.
Bekam noch Steine auf den Kopf,
nun liegt er da, der dumme Tropf
unten tief im Felsenmeer,
immerhin, er schnarcht noch sehr!
Wie sich's tatsächlich zugetragen
konnte uns Herr Lechner sagen.
Vulkane haben wohl gewettert
und dabei Lava losgeschmettert
Im Lauf der Zeit – wer kann's genau sagen
gab's dann die Steine in vielen Lagen.
Auf jeden Fall: Wir erleben es heute,
das alles zu seh'n, macht uns große Freude.
Zum Gasthof „Traube" in schnellem Schritt
läuft eine/r vor und alle mit.
Wir haben jetzt Durst und Hunger wie Bären -
ach, wenn wir doch angekommen wären!
Zum Glück ist's nicht weit und schon alles zur Stell,

Sonntagswanderung der SCF-Wanderer

am 10. Mai 2015 im Odenwald

gleich wird serviert und die Schorle perlt hell,
wir freuen uns über den schönen Tag
und alle überwundene Plag.
Der Bus hat uns alle dann mitgenommen
und wir sind daheim gut angekommen.
Hubertus und Gudrun, die Fahrt ist gelungen
und euch sei wieder ein Loblied gesungen.
Der Tag war an vielen Erlebnissen reich,
wir freu'n uns auf neue Ziele mit Euch!

gedichtet von
Juliane Clausen
am 10. Mai 2015

SKIFREIZEIT IM SALZBURGER LAND

vom 09.01. bis 16.01.2016

Ziel der Skifreizeit ist wieder die Skisportwelt um

St. Johann / Flachau / Wagrain / Zauchensee.

Hier warten traumhafte Pisten auf uns und beschneite Abfahrten bis ins Tal – Einladung zum absoluten Skivergnügen für jedes Fahrkönnen.

Auch für Langläufer und Wanderer gibt es viele gute Möglichkeiten.

Ausgangspunkt unserer Skiwoche ist diesmal das

Hotel Stöcklwirt

im Zentrum von St. Johann.

Der Skibus hält in unmittelbarer Nähe und erreicht in wenigen Minuten die Gondelstation Alpendorf – Einstieg in die Amadé-Skiregion.

Die Unterbringung erfolgt in Doppel- und Einzelzimmern.

Alle Zimmer sind mit Dusche / WC, Föhn, TV und zum Teil mit Balkon ausgestattet. WLAN-Anschluß ist vorhanden.

Der Reisepreis beträgt

im Doppelzimmer		**€ 745,--**	pro Person
im Einzelzimmer		**€ 815,--**	(Normalstandard – nur 10 Zimmer)
	bzw.	€ 885,--	(Komfort-Einzelzimmer)

Er beinhaltet folgende Leistungen:
- Halbpension / 6-Tages-Skipass, Sauna
- Betreuung durch clubeigene Reiseleitung / Übungsleiter
- Haftpflicht-, Unfall- und Auslandskrankenversicherung

Wanderer und Langläufer zahlen

€ 450,-- im Doppelzimmer und

€ 520,-- im Einzelzimmer bzw.

€ 590,-- für ein Komfort-Einzelzimmer

Nichtmitglieder zahlen einen Aufpreis von € 35,--.

Die Anreise erfolgt mit eigenem Pkw (evtl. Fahrgemeinschaften).

SKIFREIZEIT IM SALZBURGER LAND

vom 09.01. bis 16.01.2016

Bei genügender Teilnehmerzahl und **sofern möglich wird zusätzlich ein Kleinbus eingesetzt** – Kosten ca. € 100,-- pro Person.

Voraussetzung für das Zustandekommen der Fahrt ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen.

Bei Interesse bitte Anmeldung bei Jochen Peukert, Hildegardstr. 4, 61231 Bad Nauheim – Tel.: 06032 / 87064 und Anzahlung in Höhe von € 150,-- auf das SCF-Konto bei der Volksbank Mittelhessen überweisen – **IBAN: DE 03 51390000 0084193208.**
Die Reihenfolge der Anmeldungen ist entsprechend für die Vergabe der Normalstandard-Einzelzimmer.

Es gelten die seit 01.01.2013 gültigen Fahrtenbedingungen des SCF, veröffentlicht in den Clubnachrichten 408 und im Internet unter www.skiclub-friedberg.de.

Der Abschluß einer Reisekostenrücktrittsversicherung wird empfohlen.

VETTER'S
CONTAINER
SERVICE

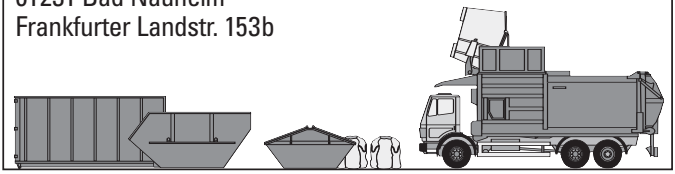
Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme

Bauschutt- und Erdabfuhr
Wertstoffsammlung
Entsorgung von Restmüll

Container von 4 bis 10 m³
Bau-Pack-Säcke 1 m³
Abfall-Kleinmengen-Annahme

Telefon: (0 60 32) 9 10 10
www.vetters-containerservice.de

61231 Bad Nauheim
Frankfurter Landstr. 153b



German design since 1974

Entdecken Sie die faszinierende
Kollektion FALL WINTER 2013.

925/- Sterlingsilber
mit Diamanten

Exklusiv bei:

Juwelier
Uhrmachermeister
BURCK
ERLESENER SCHMUCK & MARKENUHREN

Kaiserstr. 50
61169 Friedberg
Tel. 0 6 0 31/ 50 22
www.juwelier-burck.de

Wir führen für Sie folgende Marken:

Schmuck

Baldessarini • Bastian • Bunz Déco Art • Calvin Klein • Cédé
Elaine Ferrari • Gellner • Jörg Heinz • Heinz Mayer • Meister
Ochs Edelstahl • Ratius • Schoeffel • Swatch • Viventy

Uhren

Calvin Klein • Casio • Certina • Citizen • Ebel • Festina • Flik flak
Fortis • Junghans • Junkers • Maurice Lacroix • Mido Longines
Porsche Design • Rado • Regent • Swatch • Tissot • Union Glashütte

Sachverständigenbüro Stephan Adam

öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für Schäden an Gebäuden

Mediator im Bauwesen

- Gutachten zu Bauschäden und Baumängeln
- Beurteilung von Schimmelschäden in Gebäuden
- Baubegleitende Qualitätskontrolle
- Begleitung bei der Abnahme von Wohneigentum und Gebäuden
- Beweissicherungsgutachten
- Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken
- Außergerichtliche Streitbeilegung durch Mediation
- Energieberatung
- Unterstützung bei der KfW-Finanzierung (energieeffizient Bauen und Sanieren)
- Tragwerksplanung, Wärmeschutz- und Schallschutznachweise

Königsberger Straße 10a – 61169 Friedberg – Tel (06031) 6856235
www.adam-ingbuero.de www.die-baubegleiter.com

Was Sie auch drucken möchten, fragen Sie uns.

Als moderne Bogenoffsetdruckerei im Rhein-Main-Gebiet bieten wir Ihnen alles, um höchsten Qualitätsansprüchen gerecht zu werden: ein breites Leistungsspektrum von der Vorstufe bis zum Versand als Komplettpaket oder Einzelleistung. Selbstverständlich immer kundenorientiert, professionell und zuverlässig.

Wir gestalten Drucksachen für beliebige Einsatzbereiche und Geschäftsfelder wie Zeitschriften, Broschüren, Kataloge, Geschäftsberichte, Flyer, Mappen, Kalender, Plakate, Briefbogen bis zu personalisierten Mailings.

Im Digitaldruck erhalten Sie von uns Kleinstauflagen ab einem Stück bis zur Übergröße DIN A0.
Und nur so viele Exemplare wie Sie benötigen. Dadurch vermeiden wir „Wegwerf"-Produktion.

Und unser Plus für Sie und die Umwelt:
Für jedes Druckprodukt kompensieren wir den CO_2-Ausstoß garantiert vollständig!
Gerne können Sie mit dem CO_2-Logo kostenlos für Ihr ökologisches Engagement werben.

Print CO_2 kompensiert
Id-Nr. T540192
www.bvdm-online.de

ovagNatur
MEIN ÖKO-TARIF.
NACHHALTIG. SAUBER.

WETTERAUER DRUCKEREI

61169 Friedberg • Am Kindergarten 1 • www.wdfb.de

NACH HALTIG
Lernen und Handeln für unsere Zukunft
Mitglied in der Aktion
„100 Unternehmen für den Klimaschutz"

HESSEN

FSC
www.fsc.org
FSC® C008857
Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft